

Velokonferenz Schweiz Conférence Vélo Suisse Conferenza Bici Svizzera

Bundesamt für Strassen ASTRA



Überarbeitetes Veloroutennetz in Genf

Claude Morel, (CVS) Service de la mobilité, Ville de Genève



20 Jahre aktive Velopolitik: Die Überarbeitung des Richtplanes drängt sich auf

Identifizieren und Berücksichtigen der Hindernisse bei der Planung

Physische Hindernisse



Psychologische Hindernisse







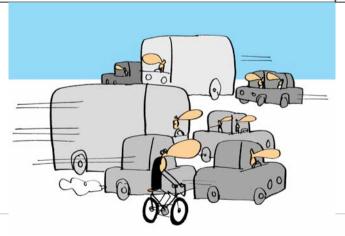
DÉPARTEMENT DE L'AMÉNAGEMENT,
DES CONSTRUCTIONS ET DE LA VOIRIE
SERVICE DE LA MOBILITÉ

GENÈVE

Die Verkehrssicherheit bleibt Hindernis Nr. 1

Der Richtplan, angenommen an der Volksabstimmung 1989

Rang	Hindernis für den Veloverkehr	Beurteilung
1	Die subjektive Sicherheit des Veloverkehrs in der Stadt	88
2	Die Koexistenz mit Scootern und Motorrädern	88
3	Die Koexistenz mit dem Autoverkehr / Verkehrsmenge	8





- Genf verfügt über ein leistungsfähiges Veloroutennetz (das laufend verbessert und attraktiver werden muss)
- Die Anzahl Velounfälle bleibt gering
- Jedes Jahr werden Werbe- und Informationskampagnen durchgeführt

Was tun ???





Ein neues Leitbild für Genf





Aménagements cyclables

lmage directrice du réseau cyclable

Document de travail n° 34

note et plans

Octobre 2004

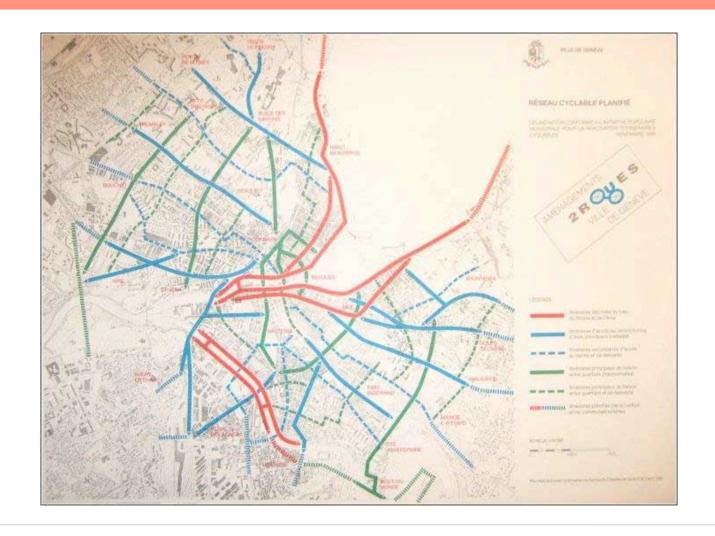
ROLAND RIBI B. ASSOCIES SA Amerogistas actingenieurs-conteits (TAncian Pert 14, CP 34, 1211 Gantwe 2) (122 306 88 80 terric 102 305 80 8)

Avenue de Municipalitat, 1882 de Municipalitat, 1882 de Municipalitat, F-571 (1) Strasticulij



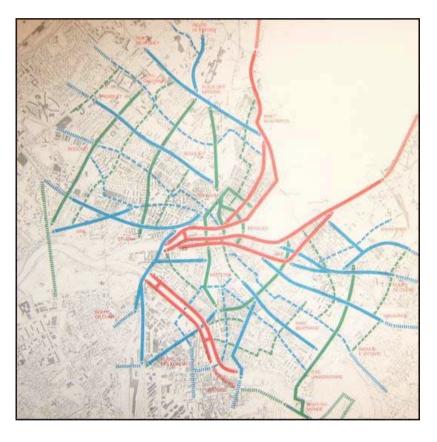


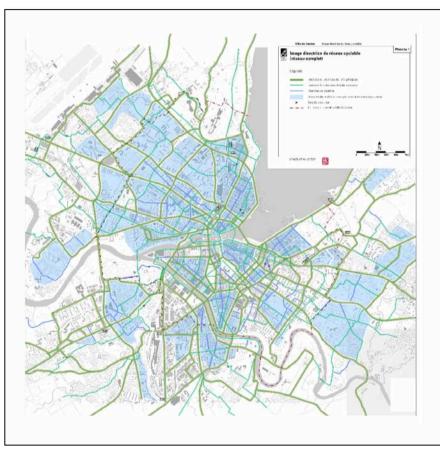
Der Richtplan, angenommen an der Volksabstimmung 1989





1989 2005

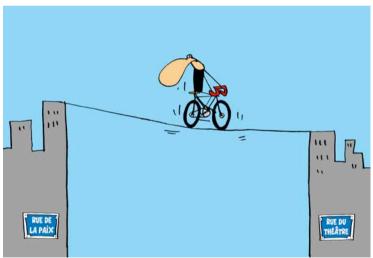






Leitbild: 4 Arten von Velorouten

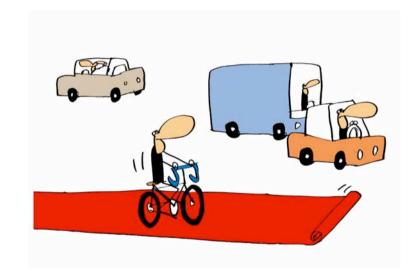
- 1. auf den Hauptachsen
- 2. ausserhalb der Hauptachsen
- 3. Erschliessungsrouten
- 4. « Schaufenster- » Routen





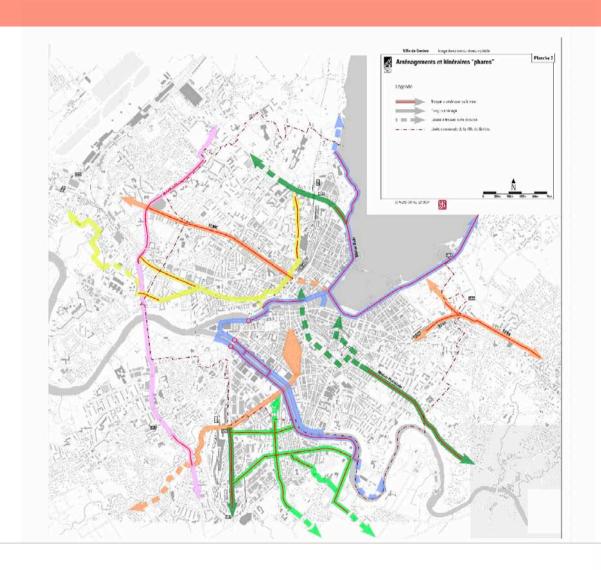
Die Anforderungen an die « Schaufenster- » Routen :

- sicher (wenn möglich abseits vielbefahrener Strassen)
- erkennbar
- leistungsfähig
- grosse Reichweite (Verbindung mit dem Agglomerationsnetz)



- BERUHIGEND

Gestaltung und Führung der « Schaufenster- » Routen





Velostreifen auf Hauptverkehrsstrassen: Leider nicht immer ohne Hindernisse befahrbar







Velostreifen auf Hauptverkehrsstrassen: Der Velostreifen wird von anderen Verkehrsmitteln missbraucht







Verkehrsberuhigte Gebiete (Tempo-30 Zonen): Spezielle Velomassnahmen sind selten nötig





Verkehrsberuhigte Gebiete (Begegnungszonen): Gehen und Velofahren sind die geeigneten Fortbewegungsarten



Veloweg entlang Hauptverkehrsstrassen: Physische Trennung vom übrigen Verkehr





Umgebaute Kreuzung auf Hauptverkehrsstrasse: Die Bedürfnisse des Veloverkehrs sind berücksichtigt





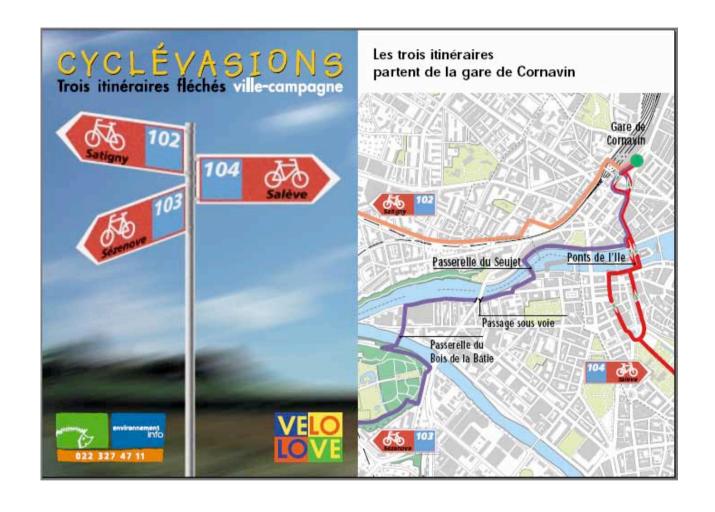


Ausbau des öffentlichen Verkehrs: Der Veloverkehr wird integriert

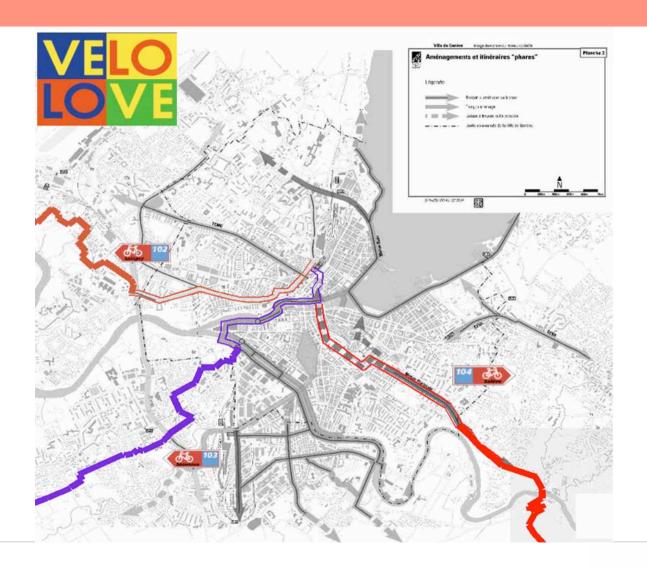




Genf: Pionirin der lokalen Routensignalisation mit 3 Ziffern









Zusammenfassung

Dieses Refarat will nicht den Eindruck vermitteln, dass Velorouten in städtischen Gebieten abseits der Strassen geplant werden müssen.

Trotz allem führen einige der empfohlenen Routen auf stark belasteten Strassen. Sie sind unverzichtbar - trotz komplexer Projekte und meist hoher Kosten. Denn sie überzeugen die Nicht-Velofahrer und beruhigen die geübten Velofahrer, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und Velofahren weniger gefährlich ist, als häufig angenommen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



